



DIE MUSIKHOCHSCHULE LÜBECK

Die MHL widmet sich der künstlerischen, pädagogischen und wissenschaftlichen Vermittlung von Musik. Renommierete Professorinnen und Professoren sowie Dozierende aus den Bereichen Instrumental- und Kirchenmusik, Gesang, Komposition, digitale Kreation sowie Wissenschaft und Pädagogik unterrichten rund 450 Studierende aus über 40 Nationen in individueller Betreuung.

Schleswig-Holsteins einzige Musikhochschule ist zugleich auch einer der größten Konzertveranstalter des Landes. Praxistraining ist im Studienplan fest verankert und bereitet optimal auf das Berufsleben vor. Von Opernaufführungen über Sinfonie-, Rock-, Pop-, Kammermusik- und Kirchenkonzerte bis hin zum Soloabend: Über 350 Veranstaltungen im Jahr bieten Gelegenheit, die Arbeit der MHL und die Fortschritte der Studierenden intensiv zu erleben.

Musikhochschule Lübeck

Große Petersgrube 21
23552 Lübeck
Germany
T: 0451 - 1505 - 0
F: 0451 - 1505 - 300
Mail: info@mh-luebeck.de

Kammermusik Campus Lübeck

Projektleiter: Prof. Heime Müller
Organisation: Linda Hirsekorn
T: 0451-1505-105
F: 0451-1505-302
Mail: kammermusikcampus@mh-luebeck.de

www.mh-luebeck.de

Mit freundlicher Unterstützung der
Walther und Käthe Busche-Stiftung



KAMMER MUSIK CAMPUS

mit Thomas Hoppe und Stephan Forck
vom 23. bis 28. März 2024

Die Kammermusik als Königsdisziplin des gemeinsamen Musizierens wird an der Musikhochschule Lübeck (MHL) besonders intensiv gelebt. Mit ihrem Kammermusik Campus Lübeck bietet die MHL ideale Voraussetzungen für eine konzentrierte Auseinandersetzung mit dem musikalischen Werk. Renommierete Gastdozierende begleiten die teilnehmenden Ensembles und fördern die künstlerische Selbstbestimmung.

Streicher- und Klavierkammermusik

Thomas Hoppe und Stephan Forck unterrichten beim KMC 2024. Die beiden international erfolgreichen Künstlerpersönlichkeiten widmen sich der Klavier- und der Streicherkammermusik. Ergebnisse der Zusammenarbeit präsentieren die Kursteilnehmenden in zwei Abschlusskonzerten.

.....
23 BIS 28 MÄRZ / 24
.....

Unterricht Jedes Ensemble erhält mindestens viermal öffentlichen Unterricht. Die Zeiteinteilung erfolgt vor Ort.

Konzert Der Kammermusik Campus endet mit zwei Abschlusskonzerten am 28. März um 17 und 19.30 Uhr im Kammermusiksaal der MHL.

Anmeldeschluss ist der **31. Januar 2024**.

Studierende der MHL melden sich mit einer Ensemble-Biografie an. Externe Studierende bewerben sich zusätzlich noch mit einer Aufnahme.

Anmeldung unter: kammermusikcampus@mh-luebeck.de

Zulassung Es werden maximal zwölf Ensembles zugelassen. Eine Teilnahmebestätigung wird bis zum 10. Februar versendet.

Kosten Der Unterricht ist für Ensembles der MHL kostenfrei. Gastensembles zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 400 Euro.

Weitere Informationen unter: www.mh-luebeck.de



THOMAS HOPPE
KLAVIER

Thomas Hoppe, 1971 geboren, ging als Schüler von Lee Luvisi in die USA und schloss später seine Ausbildung an der Juilliard School in New York ab. Dort war er langjähriger Studiopianist für Dorothy DeLay und Itzhak Perlman. Der Preisträger vieler internationaler Wettbewerbe trat im Duo mit Künstlern wie Joshua Bell, Antje Weithaas, Vilde Frang, Tabea Zimmermann, Jens Peter Maintz und Frans Helmerson auf. Regelmäßig konzertiert er mit renommierten Streichquartetten (u.a. Shanghai Quartett, Modigliani Quartett, Mandelring Quartett, Simply Quartet), mit dem ensemble 4.1 piano windtet und mit dem Atos Trio, dessen Mitglied er ist. Seit rund zwei Jahrzehnten arbeitet Thomas Hoppe als Klavierpartner für internationale Wettbewerbe. Er gibt weltweit Meisterkurse für Klavierbegleitung und Kammermusik. Im April 2018 folgte er einem Ruf zum Professor für Klavierkammermusik an die Folkwang Universität der Künste Essen. Er ist künstlerischer Mitarbeiter an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin, betreut mit dem Atos Trio einen Kammermusikurs an der Accademia Perosi in Biella (Italien) und wirkt als Jurymitglied beim Trondheim Kammermusikwettbewerb TICC mit.



STEPHAN FORCK
VIOLONCELLO

Stephan Forck, 1965 in Brandenburg an der Havel geboren, begann seine musikalische Ausbildung 1977 an der Spezialschule für Musik Berlin (heute Musikgymnasium »Carl Philipp Emanuel Bach«). Von 1983 bis 1987 absolvierte er sein Violoncellostudium an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin bei Josef Schwab und Eberhard Feltz. Studien beim LaSalle Quartett am Cincinnati College Conservatory of Music und bei Bernard Greenhouse runden seine musikalische Ausbildung ab. Zusammen mit Tim Vogler, Frank Reinecke und Stefan Fehlandt gründete er 1985 das Vogler-Quartett, das bis heute in unveränderter Besetzung konzertiert. 1986 gewann das Ensemble den 1. Preis beim Internationalen Quartettwettbewerb in Evian. Es folgten über 2.000 Konzerte in allen großen Konzertsälen weltweit sowie zahlreiche Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen (RCA, Sony, Nimbus, Hänssler Classic und CPO). Seit 1999 ist Stephan Forck Professor für Violoncello an der Berliner »Hanns Eisler«. Von 2007 bis 2012 war er Gastprofessor für Kammermusik an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart. Er gibt regelmäßig Meisterkurse in Europa, Amerika und Asien.